

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

Wenn es in der zurückliegenden Zeit um Fragen der Herborner Bäder ging war das bisher fast ausschließlich ein Thema der FDP. Dass nun endlich auch mal eine andere Fraktion einen Antrag in dies Richtung stellt freut uns um so mehr.

Die im Antrag aufgeführten 3 Punkte habe ich in der STVV vom 13.11.08 fast wortgleich gefordert und mir dafür ordentlich Kritik eingehandelt! Für vergessliche ist das alles in der Niederschrift nach zu lesen.

Nun zu den Punkten im einzelnen:

1. Eine alleinige Sanierung des Wellenbades löst unser Problem nicht. An dem Gesamtverlust von 1,0 – 1.2 Mio. je nach Jahr ist das Wellenbad mit rund 700T€ beteiligt, der Rest wird durch Verluste bei den Freibädern Herborn (300 – 350T€) und Schönbach (150T€) verursacht. Ich bitte die Zahlen im Kopf zu behalten.
2. Auch die Idee eines Ganzjahresbades hatte ich vorgeschlagen. Hierzu ein Vergleich mit der AQARENA in Dillenburg: Investitionskosten 7.9Mio.€. Verluste pro Jahr laut Kämmerer rund 700T€ mit Abschreibung rund 900T€. Dafür hat Dillenburg ein modernes und attraktives Bad. Und was haben wir für rund 1 Mio. Kosten? **Ein marodes Wellenbad und ein Freibad was 4 Monate im Jahr benutzt wird!** Grob überschlagen müsste es doch möglich sein für ca. 6 Mio.€ ein entsprechend kleineres Bad mit laufenden Kosten um 700T€ hin zu stellen. Damit wären Einsparungen zwischen 300T€ in einem guten Jahr und 500T€ in einem schlechten Jahr zu erreichen.
3. Auf die Frage alternative Betriebsmöglichkeiten möchte ich hier nicht näher eingehen, da sie unser Probleme nur zum Teil lösen.

Ich möchte nun noch mal an 2 Sätze unseres Bürgermeisters erinnern. Zum einen hat er gesagt, er wolle die Stadtverordneten zu einer Entscheidung antreiben und er hat gesagt: Wir werden nicht alles erhalten können. Recht hat er! Wir meinen dass 30 Jahre Diskussion (ich darf hiermit den Kollegen ENENKEL zitieren) genug sind und dass jetzt politische Entscheidungen überfällig sind!!
Was uns unser Zaudern in diesem Jahr kosten wird ist im WIRTSCHAFTSPLAN 2009 nachzulesen:

Investitionskosten Wellenbad 180T € (50T Garderoben und Umkleidekabinen 25T Beleuchtung 25T Sauna 20T Cafeteria und Küche 30T Feinplanung Energiecontacting) Freibad Herborn: 10.375€ Freibad Schönbach 17.375€) **Summa summarum: 207.500T€!!**

Ich glaube spätestens jetzt wird klar was unser Bürgermeister gemeint hat. Dieses Jahr und das Jahr 2010 werden in finanzieller Hinsicht hart werden. Wir werden jeden Euro brauchen.

Wir werden die Verluste aus unseren Bädern auch nicht auf Dauer durch einen technisch wirtschaftlichen Verbund oder andere Konstrukte verschleiern können. Über kurz oder lang werden die Verluste im Haushalt erscheinen und es ist jetzt schon klar dass wir sie uns nicht werden leisten können.

Ich komme zum Schluss: Die FDP wird diesen Antrag unterstützen. Und wir fordern die restlichen Fraktionen auf möglichst hier und heute ebenfalls zuzustimmen. 30 Jahren Diskussion sind genug, was jetzt nötig ist sind Entscheidungen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit